



Fotos: Feuerwehr Burg Stargard

**Mit Weihnachtsmann:** Das letzte große Highlight des Jahres war en die Feier mitsamt Weihnachtsmann – und natürlich die Geschenke, die er im Gepäck hatte.

**Jahresabschlussstreffen:** Angehörige der Kinder- und Jugendabteilung der Feuerwehr Burg Stargard.

## Jugendfeuerwehr Burg Stargard

# Positive Jahresbilanz 2022

Die Jugendfeuerwehr Burg Stargard (LK Mecklenburgische Seenplatte) konnte auf ihrer Weihnachtsfeier auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Inzwischen zählt sie 50 Mitglieder, davon 30 in der Jugend- und 20 in der Kinderabteilung. Nach wie vor erfreuen sich die Nachwuchs-Feuerwehler eines regen Zulaufs. Nach coronabedingten Einschränkungen war 2022 wieder eine planmäßige Aus- und Weiterbildung möglich. Stolz berichtete der Jugendwart über

die Aktivitäten in diesem Jahr. Zu den Highlights zählte er den 2. Jugendmarsch im Stargarder Land, den Orientierungslauf in Neubrandenburg oder die Teilnahme am Feriencamp auf dem Gelände der FTZ in Neuendorf. Am Jugendmarsch im Stargarder Land und beim Orientierungslauf in Neubrandenburg nahm die Jugendfeuerwehr mit mehreren Mannschaften teil und belegte gute bis sehr gute Plätze. Zugleich konnte die Jugendflamme der Stufe I und II

überreicht werden. Bei selbstgebackenen Plätzchen und leckeren Getränken konnte der Weihnachtsmann kleine Geschenke überreichen. Insbesondere Feuerwehr-Pull-over, die die Fa. R&A Tuning Center Jugan gesponsort hatte. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Bedanken möchte sich die Wehrführung beim Jugendwart und seinen Mitstreitenden für die sehr gute Arbeit im Kinder- und Jugendbereich.

*Herbert Utikal*

## Online: Übersicht über Wärmeinseln und Notrufzentralen

Auf der Seite des Landesamts für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern gibt es seit Anfang Januar 2023 eine Liste der Wärmeinseln und Leuchttürme des Landes. Diese stellen die Kommunen im Land im Fall eines längeren Strom- oder Heizungsausfalls (Wärmeinseln) oder eines Ausfalls des Fest- und Handynetzes (Leuchttürme) bereit – immer nach Bedarf.

### Wärmeinseln

„Bei einem Ausfall der öffentlichen Wärmeversorgung in der Heizperiode öffnen die betroffenen Gemeinden die Räume, die dann mit Notstromaggregaten versorgt werden und der Bevölkerung zeitlich begrenzt eine beheizte Aufenthaltsmöglichkeit bieten“, sagte Innenminister Christian Pegel.

Über 600 solcher Wärmeinseln haben die Kommunen bislang im Bundesland für einen solchen Notfall geplant. Dieser könne immer eintreten – unabhängig von der aktuellen Situation um die Herausforderungen auf dem Energiemarkt, wie Pegel betont. Er führt weiter aus: „Die geplanten Wärmeinseln unterstützen den allgemeinen Katastrophenschutz sowie die kommunale Daseinsvorsorge auch für die kommenden Jahre, in denen zum Beispiel ein außergewöhnlicher Wintereinbruch oder ein Black-out infolge eines Sturms nicht auszuschließen sind. Natürlich arbeiten wir gemeinsam dafür, dass ein solcher Fall niemals eintritt. Aber haben ist besser als brauchen.“

### Notrufzentralen

Weiterhin sind auf der Webseite aktuell etwa 530 sogenannte „Leuchttürme“ auf-

geführt. Das sind Notrufzentralen, die bei einem Ausfall des Stromnetzes und damit etwa der Fest- sowie Handynetze den Menschen die Möglichkeit bieten, Notrufe abzusetzen. Der Minister betont: „Es wird in unserem Land eine flächendeckende Erreichbarkeit solcher Notrufzentralen für den Katastrophenfall vorbereitet.“

Pegel wies darauf hin, dass die Wärmeinseln und Leuchttürme nur im Falle einer tatsächlich eintretenden Energiemangellage aktiviert werden. Sie sind für diejenigen gedacht, die nicht auf andere Weise Hilfe bekommen. Die Einrichtungen sind eine Ergänzung und kein Ersatz für Eigenvorsorge und privates Engagement, z.B. in der Nachbarschaftshilfe.

*Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung MV*

► [www.brand-kats-mv.de/Waermeinseln](http://www.brand-kats-mv.de/Waermeinseln)



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

# Katastrophen

**ALARM**

29

Gepäck für den Notfall

© Jakob Schaefer/Getty Images

### Packen Sie praktisch

Es ist etwas passiert und alle müssen raus aus dem Haus. Eine Evakuierung ist angesagt. Der Auslöser: ein Leck in der Gasleitung, ein Brand im Nachbarhaus, der Fund von Weltkriegsmunition. Es gibt viele denkbare Notsituationen und je nachdem kann es eine längere Zeit dauern, bis Sie wieder zurück in Ihre Wohnung dürfen.

Jetzt können Sie nicht lange nachdenken, was Sie mitnehmen sollen. Deshalb machen Sie sich schon vorab Gedanken über Ihr Notgepäck und halten Sie es auch soweit wie möglich griffbereit gepackt.

Gut geplant. Gut gepackt!

Quelle: Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung MV

LANDESFEUERWEHRVERBAND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

#### IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Mecklenburg-Vorpommern und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion für Mecklenburg-Vorpommern: LFV Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle  
Tel.: 0385 3031-800, Fax: 0385 3031-806  
E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de www.landesfeuerwehr-mv.de

Herausgeber: FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift: Redaktion FEUERWEHR, Ernst-August-Str. 12, 12489 Berlin  
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028  
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur FEUERWEHR.

Für unverlangt an die Redaktion FEUERWEHR eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

100.000 gedruckte Ratgeber für MV

## Notfallvorsorge für alle

Das Innenministerium stellt den Bürgerinnen und Bürgern in Mecklenburg-Vorpommern einen „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ zur Verfügung. Die Broschüre mit Tipps zur Eigenvorsorge für Not- und Krisensituationen wurde durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) entwickelt. „Die Hinweise und Verhaltenstipps helfen jedem Einzelnen, sich unkompliziert auf eine mögliche Not- oder Krisensituation vorzubereiten“, wirbt Innenminister Christian Pegel für den Ratgeber. Etwa für einen Stromausfall, einen Ausfall der Trinkwasserversorgung oder einen heftigen Schneefall, der ein Verlassen des Hauses unmöglich macht. Das Kernstück der Broschüre

ist eine herausnehmbare Checkliste zur eigenen Vorsorge. Sie enthält Angaben zur richtigen Menge an Lebensmittelvorräten je nach Haushaltsgröße und Hinweise für weitere wichtige Hilfsmittel im Notfall, etwa ein mit Batterie oder Kurbel betriebenes Radio, um sich auch bei kurzzeitigem Ausfall von Fernsehen, Internet und anderen Medien informieren zu können. Denn der Katastrophen- und Bevölkerungsschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe – für Bund, Länder und Kommunen, aber auch für alle Bürger/-innen.

Die gedruckten Exemplare wurden Mitte Januar an die mehr als 120 Verwaltungssitze in Mecklenburg-Vorpommern ausgeliefert. Dann können sich Bürger/-innen ihr Exemplar bei der Verwaltung ihres Landkrei-

ses, Amtes oder ihrer amtsfreien Gemeinde abholen.  
*Ministerium für Inneres,  
Bau und Digitalisierung MV*

► Der Ratgeber ist online verfügbar unter [www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste\\_node.html](http://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html) oder per Mail an [Bestellservice@bbk.bund.de](mailto:Bestellservice@bbk.bund.de)

## Weihnachtsbäckerei in der Feuerwehr

Am 9. Dezember 2022 gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Waren (Müritz, LK Mecklenburgische Seenplatte) wunderschöne Lebkuchenhäuser zu bestaunen. Kamerad der Warener Truppe und Brotsommelier der Mecklenburger Backstuben Volker Kröger kam mit der Auszubildenden Gina in die Feuerwehr und bastelte und dekorierte gemeinsam mit den „Löschfuchsen“ der Kinderfeuerwehr die leckeren Häuschen. Mit viel Phantasie und ordentlich Zuckergussklebstoff entstanden die kleinen Kunstwerke.

*Eileen Bensch*



**Fachkundige Anleitung:** Brotsommelier und Feuerwehrmann Volker Kröger als „Bauleiter“.



**Aus dem Häuschen:** Die „Löschfuchse“ freuten sich riesig über die Chance, ihre eigenen Kunstwerke zu gestalten.

Fotos: FF Waren (Müritz)